

18. November 2025

Übergangslösung für Heilberufs- und Praxisausweise bis 30.06.2026, Austausch RSA-Konnektoren zum Jahresende unerlässlich

- Elektronische Heilberufsausweise (**eHBA**) und Praxisausweise (**SMC-B**) mit RSA-Verschlüsselung können noch **bis zum 30. Juni 2026** genutzt werden.
- Karten für eHealth-Kartenterminals (**gSMC-KT**) mit RSA-Verschlüsselung können noch **bis zum 31. Dezember 2026** genutzt werden.

Auf diese Übergangslösung haben sich die gematik und die Bundesnetzagentur geeinigt.

Umstellung der Konnektoren bis zum Jahresende dennoch zwingend erforderlich!

Unbenommen von der Übergangslösung bei den Heilberufs- und Praxisausweisen bleibt der dringende Aufruf an die Praxen bestehen, die rein RSA-basierten Konnektoren schnellstmöglich auszutauschen. Die Umstellung ist zwingend zum Jahresende notwendig, da eine Verlängerung dieser Zertifikate aufgrund eines festen Ablaufdatums in den Konnektoren technisch ausgeschlossen ist.

Betroffene Praxen müssen jetzt handeln

Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren IT-Dienstleister oder PVS-Anbieter, wenn Sie unsicher sind, wie lange die Komponenten Ihrer Praxis noch gültig sind. Dieser kann überprüfen, ob alle Komponenten der Praxis zur Nutzung des neuen ECC-Verschlüsselungsverfahrens fähig sind. Ist das nicht der Fall, müssen die Komponenten, je nach Frist, ersetzt werden.

Bei ablaufenden Konnektoren kann ein Wechsel zu einem TI-Gateway sinnvoll sein – dies sollte ebenfalls mit dem Dienstleister besprochen werden.

Hintergrund: Aufgrund der Umstellung auf das neue Verschlüsselungsverfahren in der Telematik-Infrastruktur (TI) müssen zahlreiche Komponenten wie Heilberufs-, Praxisausweise, Gerätekarten und TI-Konnektoren zum Jahresende ausgetauscht werden. Nach Vorgaben des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik und der Bundesnetzagentur darf der aktuell in Verwendung befindliche RSA-Algorithmus (Rivest-Shamir-Adleman) in Deutschland nur noch bis zum 31. Dezember 2025 verwendet werden. Ab 1. Januar 2026 muss das neue Verfahren Elliptic Curve Cryptography mit 256 Bit Schlüssellängen (ECC256) genutzt werden, da es als sicherer gilt. Aufgrund der vorliegenden Zahlen der Hersteller zum Tausch der Komponenten ist zu befürchten, dass die Umstellung nicht vollständig bis Jahresende abgeschlossen sein wird. Praxen droht, ohne rechtzeitige Umstellung von der TI abgeschnitten zu werden.

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner der KVSA zur Verfügung:

- IT-Service Telefon 0391 627-7000 E-Mail it-service@kvsa.de

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt